



Einladung zu einem Gastvortrag:
Dr. Niovi Zampouka (Berlin)

**Griechisch-sowjetische Literaturbeziehungen vor und nach dem
zweiten Weltkrieg – Übersetzungen und Kulturdiplomatie**

Ort: Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien
Postgasse 9, 2. Stock, Hörsaal (barrierefreier Zugang über Schönlaterngasse 12 - Lift)

Zeit: Dienstag, 13.06.2023, 18:30

Die Rezeption marxistischer Ideen und die Aneignung des sozialistischen Realismus durch die linke griechische Literaturproduktion des 20. Jh.s führte zum Teil zu deren Übersetzung in der Sowjetunion. In vielen Fällen bedurfte sie jedoch weiterer Anpassung mittels ideologischer Übersetzungsleistungen und paratextueller Framings, um Konformität mit den aktuellen politischen Narrativen des Zielkontextes herzustellen. Auf der anderen Seite war die griechische Rezeption russischer und sowjetischer Literatur im 20. Jh. großteils geprägt von den polarisierten politischen Verhältnissen, die im Land historisch vorherrschten. Der Vortrag nimmt den sowjetischen und den griechischen Kontext aus komparatistischer Perspektive in den Blick. Er fokussiert auf die wichtigsten Stadien, Aspekte und Realisierungsstrategien des beiderseitigen Literaturtransfers: Vermittlung, Übersetzung, Einrahmung und Publikation sowie die daran beteiligten Übersetzungsnetzwerke und institutionell-organisatorischen Handlungen.

[Im Anschluss wird zu einem kleinen Empfang eingeladen.](#)